

Ergebnisbericht zum Verfahren zur Akkreditierung des FH- Masterstudiengangs „Data Science“, StgKz 0854, am Standort Wien der Fachhochschule Technikum Wien

Auf Antrag der Fachhochschule Technikum Wien (kurz: FH Technikum Wien) vom 25.10.2018 führte die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria) ein Verfahren zur Akkreditierung des FH-Masterstudiengangs „Data Science“, StgKz 0854, am Standort Wien gem § 23 Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz (HS-QSG) BGBI I Nr. 74/2011 idgF und gem § 8 Fachhochschul-Studiengesetz (FHStG) BGBI. Nr. 340/1993 idgF iVm § 16 Fachhochschul-Akkreditierungsverordnung (FH-AkkVO) idgF durch. Gemäß § 21 HS-QSG veröffentlicht die AQ Austria folgenden Ergebnisbericht:

1 Akkreditierungsentscheidung

Das Board der AQ Austria hat in seiner 56. Sitzung am 11.09.2019 entschieden, dem Antrag der FH Technikum Wien vom 25.10.2018, in der Version vom 14.01.2019 auf Akkreditierung des FH-Masterstudiengangs „Data Science“, StgKz 0854, am Standort Wien stattzugeben.

Die Entscheidung wurde am 25.09.2019 vom Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung genehmigt. Die Entscheidung ist seit 01.10.2019 rechtskräftig.

2 Kurzinformationen zum Akkreditierungsantrag

Informationen zur antragstellenden Einrichtung	
Antragstellende Einrichtung	Verein Fachhochschule Technikum Wien Kurz: FHTW
Standort/e der Fachhochschule	Wien
Informationen zum Antrag auf Akkreditierung	
Studiengangsbezeichnung	Data Science
Studiengangsart	FH-Masterstudiengang
ECTS-Punkte	120
Regelstudiendauer	4 Semester
Anzahl der Studienplätze je Studienjahr	25
Akademischer Grad	Master of Science in Engineering, abgekürzt MSc
Organisationsform	Berufsbegleitend (BB)
Verwendete Sprache/n	Deutsch, einzelne Lehrveranstaltungen in englischer Sprache
Standort/e	Wien

3 Kurzinformation zum Verfahren

Die FH Technikum Wien beantragte am 25.10.2018 die Akkreditierung des FH-Masterstudiengangs „Data Science“, StgKz 0854, am Standort Wien.

In der 52. Sitzung am 13.02.2019 bestellte das Board der AQ Austria folgende Gutachter/innen für die Begutachtung des Antrags:

Name	Funktion & Institution	Rolle in der Gutachter/innen-Gruppe
Prof. Dr. Barbara Dinter	Professur Wirtschaftsinformatik – Geschäftsprozess- und Informationsmanagement, Prodekanin der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften Technische Universität Chemnitz	Gutachterin mit wissenschaftlicher Qualifikation (Vorsitz)
MMMMag. DDr. Wolfgang Granigg	Studiengangsleiter "Business in Emerging Markets", "Data and Information Science" und "Data and Information Science" FH Johanneum	Gutachter mit wissenschaftlicher Qualifikation

DI Dr. Robert Ginthör, MA	CTO, Head of Big Data Lab Know-Center GmbH Research Center for Data-Driven Business & Big Data Analytics	Gutachter mit facheinschlägiger Berufstätigkeit
Sonja Trimmel , BSc	Studiengang Informatik, Vertiefung Data Science Fachhochschule Wr. Neustadt	Studentische Gutachterin

Am 03.05.2019 fand ein Vor-Ort-Besuch der Gutachter/innen und der Vertreterin der AQ Austria in den Räumlichkeiten der FH Technikum Wien am Standort Wien statt.

Das Board der AQ Austria entschied in der 56 Sitzung am 11.09.2019 über den Antrag.

4 Antragsgegenstand

Auszug aus dem Antrag: „Absolvent/inn/en des Studiengangs Data Science sind Manager/innen digitaler Daten. Ihre Arbeit beinhaltet die Erfassung von Daten unterschiedlicher Datenquellen, deren Vorbereitung und Modellierung sowie die Analyse von Daten. Absolvent/inn/en des Studiengangs Data Science können nicht nur Entscheidungsgrundlagen für ein Unternehmen vorbereiten, sie sind darüber hinaus auch in der Lage den Entscheidungsfindungsprozess zu planen und umzusetzen.“

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums sind die Absolvent/inn/en in der Lage,

- Data Science Projekte unter Berücksichtigung der Unternehmensbedürfnisse und zum Zweck der Wertschöpfung zu planen, umzusetzen und erfolgreich zu managen.
- Data Science Aufgabenstellungen auf ausgewählte Domänen und Anwendungsbereiche zu adaptieren und anzuwenden
- Relevante Analysemethoden, Vorgehensweisen und Algorithmen zu vergleichen, auszuwählen und anzuwenden.

Aus der Beschreibung der beruflichen Tätigkeitsfelder und der Modulbeschreibungen wurden die Qualifikationsziele abgeleitet und definiert. Sie werden in fachliche sowie personale und sozial-kommunikative Kompetenzen gegliedert.

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums sind die Absolvent/inn/en im Bereich der zentralen, fachlichen Kompetenzen in der Lage,

- Den gesamten Prozess der Erhebung von Daten entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik durchzuführen, zum Beispiel für textuelle Daten, Bild- und Videodateien oder Sensordaten ...].
- Die Daten für eine Analyse aufzubereiten und zu modellieren
- Relevante unternehmens- und domänenspezifische Anforderungen an die Datenauswertung zu erheben und dementsprechende Ziele eines Data Science Projekts zu definieren.
- Analyse auf den Daten unter Berücksichtigung ethischer, datenschutzrechtlicher, infrastrukturbezogener und unternehmerischer Aspekte durchzuführen, sowie passende Algorithmen und Tools für die Analyse strukturiert aber auch kreativ auszuwählen.
- Die Ergebnisse der Analysen zielgruppengerecht zu kommunizieren und in den Betrieb zu überführen.
- Als Schnittstelle gemeinsam mit Fachabteilung und IT Abteilung Data Science Projekte zu planen und zu realisieren.

- Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums sind die Absolvent/inn/en im Bereich der personalen und sozial-kommunikativen Kompetenzen in der Lage,
- Nutzer/innen und deren Anforderungen an eine Data Science relevante Aufgabenstellung zu analysieren.
- Mit technischen und nicht-technischen Fachleuten beim Konzipieren und Umsetzen von Data Science Projekten zu kommunizieren, sowie Ideen und Umsetzungsvorschläge zu präsentieren.
- Eine Fragestellung nach wissenschaftlichen Richtlinien und Methoden selbstständig zu bearbeiten und zu präsentieren.
- Konstruktiv in interdisziplinären Teams zusammenzuarbeiten
- In internationalen Teams in Englisch zu kommunizieren insbesondere dabei technische Details zu erörtern und zu präsentieren.
- Technische Lösungen hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen Auswirkungen unter Berücksichtigung ethischer Aspekte zu analysieren.“

Geplanter Studienstart des FH-Masterstudiengangs ist Herbst 2020.

5 Begründung der Akkreditierungsentscheidung

Das Board der AQ Austria hat entschieden dem Antrag stattzugeben. Das Board der AQ Austria stützte seine Entscheidung auf die Antragsunterlagen, die Nachreicherungen vom 15.05.2019 sowie 03.09.2019, das Gutachten sowie die Stellungnahme der Antragstellerin.

Die Beurteilungen im Gutachten sind vollständig und nachvollziehbar. Die Gutachter/innen kommen im Gutachten vom 05.07.2019 zum Ergebnis, dass alle Prüfkriterien, mit Ausnahme des Prüfkriteriums § 17 Abs 4 lit a FH-AkkVO 2015, als erfüllt zu bewerten sind. Aufgrund eines fehlenden Nachweises der Sicherstellung der Finanzierung des Studiengangs für mindestens fünf Jahre zum Zeitpunkt der Gutachtenserstellung, wurde das Prüfkriterium § 17 Abs 4 lit a FH-AkkVO 2015 von den Gutachter/innen als nicht erfüllt bewertet. Da ein entsprechender Nachweis der Finanzierungsquelle der AQ Austria übermittelt wurde, hat das Board der AQ Austria das Prüfkriterium als erfüllt betrachtet. Daher hat das Board entschieden, dass alle Akkreditierungsvoraussetzungen als erfüllt anzusehen sind und die Akkreditierung des FH-Masterstudiengangs „Data Science“, StgKz 0854, am Standort Wien beschlossen.

Zusammenfassung der Ergebnisse und Bewertungen des Gutachtens

Die Gutachter/innen fassen ihre abschließende Gesamtbeurteilung aller Prüfbereiche im Gutachten wie folgt zusammen:

„Die FHTW stellte für das Akkreditierungsverfahren umfassende Unterlagen zur Verfügung und ermöglichte den Gutachter/innen, im Rahmen des Vor-Ort-Besuchs die offenen bzw. ergänzenden Fragen zu klären. Unter Berücksichtigung der Nachreicherungen stand den Gutachter/innen somit eine ausreichende Informationsbasis zur abschließenden Bewertung zur Verfügung. Die Gutachter/innen kamen damit zu der Einschätzung, dass aus ihrer Sicht alle Prüfkriterien gemäß § 17 FH-AkkVO 2015 – mit Ausnahme des Prüfkriteriums § 17 Abs. 4 lit a FH-AkkVO 2015 - erfüllt sind.“

Mit dem geplanten berufsbegleitenden Masterstudiengang „Data Science“ ergänzt die FHTW ihr bisheriges Portfolio an Studiengängen in sinnvoller Weise und reagiert gleichzeitig auf einen verstärkten und vermutlich langfristigen Bedarf nach solchen Absolvent/inn/en seitens der Industrie. Bereits bestehende vergleichbare Angebote in der Region sind in diesem Fall wegen der großen Nachfrage nicht negativ zu werten, insbesondere, da die FHTW mit ihrem Profil einer

technischen Hochschule auch entsprechende Schwerpunkte setzen und sich differenzieren kann. Die Rahmenbedingungen für ein berufsbegleitendes Studium sind geschaffen. Hier kann die FHTW auch auf Erfahrungen und Best Practices aus anderen Studiengängen zurückgreifen. Vor allem erachten die Gutachter/innen die Zeitplanung für Lehrveranstaltungen als sehr geeignet, um den Studierenden eine ausgewogene Balance aus Studium, Berufstätigkeit und Freizeit zu ermöglichen.

Das Curriculum wurde stimmig und umfassend konzipiert. Die Gutachter/innen geben einige Anregungen zu einzelnen Themenschwerpunkten und zur Verortung der Lehrinhalte in der Statistik, dies ändert jedoch nichts daran, dass sie der Überzeugung sind, dass die Studierende für das komplexe und anspruchsvolle Profil des „Data Scientisten“ bestens ausgebildet würden. Beim Vor-Ort-Besuch spiegelten die Studierenden positives Feedback wider; sie fühlen sich gut betreut und auch hinsichtlich der Beratungsangebote ausreichend versorgt. Dennoch kamen die Gutachter/innen zu dem Schluss, dass an eine konsequenteren Einbindung der Studierenden – beispielsweise in den Evaluationsprozessen oder im Entwicklungsteam – noch besser sicherstellen könnte, dass die Interessen und Belange der Studierendenschaft bekannt wären und berücksichtigt würden. Positiv hervorzuheben ist die wahrgenommene, vertrauensvolle und wertschätzende Atmosphäre zwischen Studierenden und Lehrenden an der FHTW.

Hinsichtlich der personellen Ausstattung sehen die Gutachter/innen alle Voraussetzungen für den Studiengang gegeben. Die Finanzierung des Studiengangs ist zum Zeitpunkt der Gutachtenerstellung noch nicht gesichert, da [...] noch nicht vorliegt. Daher kann dieses Kriterium derzeit nicht als erfüllt angesehen werden. Alle weiteren Prüfkriterien zu Finanzierung und Infrastruktur sind vollumfänglich erfüllt.

Die FHTW zeigte überzeugend auf, dass der geplante Studiengang hohes Potential hinsichtlich Forschung und Entwicklung aufweist und die aktuelle FuE Strategie der FHTW bestens unterstützt. Mit einer begleitenden, stringenten und durchdachten Forschungsagenda kann der Schwerpunkt Data Science an der FHTW zahlreiche Möglichkeiten für Kooperationen mit hochschulischen und außerhochschulischen Partner sowie für interessante FuE-Projekte, die wiederum dem Studiengang zu Gute kommen, eröffnen.

Zum Zeitpunkt der Gutachtenerstellung empfehlen die Gutachter/innen dem Board der AQ Austria dem Antrag der FHTW auf Akkreditierung des Masterstudiengangs Data Science nicht stattzugeben, da zum jetzigen Zeitpunkt die Sicherung der Finanzierung des Studiengangs, bedingt durch den fehlenden Nachweis [...], nicht gewährleistet ist. Diese Empfehlung erfolgt demnach ausschließlich wegen des fehlenden Nachweises der Finanzierungsquelle.“

Zusammenfassung der Stellungnahme

Die FH Technikum Wien bedankt sich im Rahmen ihrer Stellungnahme bei den Gutachter/inne/n und der Geschäftsstelle der AQ Austria für die effiziente und professionelle Durchführung des Akkreditierungsverfahrens. Im Sinne des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses will die FH Technikum Wien die wesentlichsten Empfehlungen der Gutachter/innen hinsichtlich Berufsfeldern und Studienplan aufgreifen.

6 Anlagen

- Gutachten vom 05.07.2019
- Stellungnahme vom 09.07.2019